



Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 14. und 28. Januar sowie 11. und 25. Februar 2026

Obersee Näfels: Variante «NATURA» wird weiterverfolgt

Beim Obersee treten seit einigen Jahren Probleme mit unerwünschtem Pflanzenbewuchs auf und ohne weitere Massnahmen würde der Speichersee verlanden. Der Gemeinderat beschliesst, für eine gezielte zukünftige Entwicklung des Obersees die Variante «NATURA» weiterzuverfolgen und dabei zusätzliche Optimierungen für die energetische Nutzung zu prüfen. Damit löst der Gemeinderat Glarus Nord die Vertiefungsphase der Machbarkeitsstudie aus. Vorgesehen sind insbesondere zukünftig Massnahmen zur ökologischen Aufwertungen, zur Qualitätssteigerung der naturnahen Erholung und zur leichten Erhöhung der energetischen Nutzung.

Tektonikarena Sardona: Beitrag an Welterbe-Erlebnisse gesichert

Der Gemeinderat beschliesst, einen Verpflichtungs- und Nachtragskredit von je CHF 10'000 für 2026 zur Mitfinanzierung des Projekts «Welterbe-Erlebnisse» (PLEWE) zu genehmigen und die Beiträge auch in den Budgets 2027 und 2028 vorzusehen.

Grundsatzbewilligung für Regiofäscht 2026 erteilt

Der Gemeinderat beschliesst, der Raiffeisenbank Glarnerland die Grundsatzbewilligung zur Durchführung des Regiofäschts vom 26. September 2026 in Näfels zu erteilen, sofern sämtliche Auflagen eingehalten werden.

Pachtland in Oberurnen neu vergeben

Der Gemeinderat hat den Pachtlandteil in der vorderen Sunnenalp per 1. Januar 2026 neu vergeben. Nach öffentlicher Ausschreibung und Bewertung der sechs eingegangenen Bewerbungen erhält die Fläche Dominik Gallati aus Näfels.

Aktualisierung des SBB-Vertrags für Bahnhof Mühlehorn genehmigt

Der Gemeinderat hat den aktualisierten Vertrag zwischen der Gemeinde Glarus Nord und der SBB AG für den Bahnhof Mühlehorn genehmigt. Der Vertrag regelt neu Unterhaltspflichten für Winterdienst, Reinigung, Pflege der Grünanlagen sowie die Bewirtschaftung der Parkplätze.

Ingenieurleistungen für Werksanierung Oberurnen vergeben

Der Gemeinderat hat die Ingenieurarbeiten für die 2. Etappe des Infrastrukturprojekts Nr. 35 – Werksanierung Bahnhofstrasse, Güterstrasse, Mürtchenstrasse, Oberurnen – an die Marty Ingenieure AG vergeben. Die Arbeiten umfassen Planung, Ausschreibung und Ausführung und kosten total rund CHF 186'000.

Mandate Projektleitungsunterstützung Erschliessungsplanung Biäsche vergeben

Der Gemeinderat hat die Projektleitungsunterstützung für die Erschliessungsplanung des Areal Biäsche vergeben. Die Mandate gehen an die InfraVivo GmbH für rund CHF 136'000 und an die murerbpm GmbH für rund CHF 50'000. Die Firmen übernehmen die Projektleitung von der Vorprojektphase bis zur Bewilligung des Bauprojekts, koordinieren die Interessen der unterschiedlichen Werke, führen Beschaffungen durch und stimmen die Erschliessung mit dem Überbauungsplan ab.

Verpflichtungskredit Ersatz Wandtafeln SH Linth-Escher Niederurnen genehmigt

Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von CHF 100'000 für den Ersatz von neun interaktiven Wandtafeln am Schulhaus Linth-Escher genehmigt. Die Arbeiten erfolgen durch die Firma Hunziker AG inklusive Elektroinstallationen, um eine einheitliche Ausstattung sicherzustellen. Die Kosten sind im Budget 2026 enthalten, die Abschreibung erfolgt über acht Jahre.

Grundsatzbewilligung für British Car Meeting 2026 erteilt

Der Gemeinderat hat dem OK BCM 2026 des Swiss TR-Club im Grundsatz die Bewilligung erteilt, das British Car Meeting am 30. August 2026 auf dem Flugplatz Mollis durchzuführen. Die Veranstaltung zieht jeweils rund 1'400 britische Fahrzeuge und 3'000–4'000 Besuchende an.

Dienstbarkeiten zugunsten Abwasserverband Glarnerland genehmigt

Der Gemeinderat hat die Begründung und Anpassung von Dienstbarkeiten zugunsten des Abwasserverband Glarnerland auf mehreren Parzellen in Mühlehorn und Filzbach genehmigt.

Es handelt sich um:

- Durchleitungsrechte auf den Parzellen 188, 189, 194, 198 (GB Mühlehorn) und 291 (GB Filzbach) für Werkleitungen Abwasser;
- Bau- und Benützungsrechte für ein Abwasserpumpwerk (Parzelle 198, GB Mühlehorn) und ein Regenüberlaufbecken mit Überlaufleitung (Parzelle 291, GB Filzbach);
- Fuss- und Fahrwegrechte auf den Parzellen 188 und 189 (GB Mühlehorn);
- Löschung nicht übertragbarer Dienstbarkeiten.

Die Kosten für Vertragserstellung, Beurkundung und Grundbucheintrag trägt der Abwasserverband Walensee.

Hilfsfonds Obstalden: Zweck erweitert und Reglement angepasst

Der Gemeinderat Glarus Nord hat den Zweck des Hilfsfonds der ehemaligen Fürsorgegemeinde Obstalden angepasst und das entsprechende Reglement mit redaktionellen Änderungen genehmigt. Neu können die Mittel breiter eingesetzt werden – unter anderem für soziale Härtefälle, Dorfvereine sowie Projekte zur Förderung des gesellschaftlichen Lebens und der Dorfstruktur in Obstalden.

Neues Sicherheitsleitbild

Der Gemeinderat Glarus Nord hat das überarbeitete Sicherheitsleitbild für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden genehmigt. Es definiert Grundsätze, Verantwortlichkeiten und Ziele für sichere und gesunde Arbeitsplätze innerhalb der Gemeindeverwaltung. Zudem nahm der Gemeinderat den Jahresbericht des Sicherheitsbeauftragten 2025 zur Kenntnis.

Werksanierung in Oberurnen: Arbeitsvergaben für zweite Etappe

Der Gemeinderat Glarus Nord hat für die zweite Etappe der Werksanierung in der Güter-, Mürtschen- und Linthlistrasse in Oberurnen die Bauaufträge vergeben. Die Baumeisterarbeiten gehen an die Walter Hösli AG, Glarus, für rund CHF 1,16 Mio. (Gemeindeanteil rund CHF 963'000), die Sanitärarbeiten an die Karl Stüssi Sanitär AG, Glarus, für rund CHF 59'600. Die Bauarbeiten sollen im April 2026 starten und bis Ende 2026 abgeschlossen werden.

Abwasserleitung in Niederurnen wird verlegt

Der Gemeinderat Glarus Nord hat für die Umlegung einer Schmutzabwasserleitung an der Espenstrasse in Niederurnen eine gebundene Ausgabe von CHF 411'000 genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden für rund CHF 396'000 an die Stucki AG Bauunternehmung in Näfels vergeben. Die Arbeiten erfolgen in Zusammenhang mit einem privaten Bauvorhaben und sollen von März bis Juni 2026 umgesetzt werden.

Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
11. März 2026